Top:

Beschlussvorlage FB 3/004/2007

Datum	Gremium	Zuständigkeit
02.10.2007	Werksausschuss	Vorberatung
09.10.2007	Samtgemeindeausschuss	Vorberatung
18.10.2007	Samtgemeinderat	Entscheidung

Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes der Samtgemeinde Fürstenau (Abteilung Schmutzwasser, Regenwasser, Bestattungswesen, Straßenreinigung)

Der vom Wirtschaftsprüfungsbüro Intecon aufgestellte Prüfungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2006 weist für den Gesamtabschluss einen Jahresgewinn von 21.228,02 € aus. Das Vorjahresergebnis wies nur einen Gewinn von 1.638,22 € aus. Die Ergebnisverbesserung um insgesamt 19.589,80 € ist wesentlich begründet in der Kostenkonsolidierung im Bereich Schmutzwasser.

Die Jahresergebnisse der einzelnen Abteilungen weisen folgende Abschlusszahlen aus:

a) Abteilung Schmutzwasser	./.	14.374,52 €
b) Abteilung Regenwasser	+	25.102,16 €
c) Abteilung Straßenreinigung	+	4.996,19 €
d) Abteilung Bestattungswesen	+	5.504,19 €

zu a) Abteilung Schmutzwasser

Durch deutliche Senkung der Kosten in verschiedenen Bereichen konnte bei gleich bleibenden Gebühren der Jahresverlust von 49.728,98 auf 14.374,52 € gesenkt werden, obwohl der Wasserverbrauch sich lediglich auf rd. 520.000 cbm belief. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages von 59.252,74 € ist keine Eigenkapitalverzinsung möglich; als Vortrag auf das neue Jahr ergeben sich Gesamtverluste von 73.627,26 €.

Da weitere Verbrauchrückgänge zu erwarten sind, ist eine Gebührenerhöhung zum 1. Januar 2008 unumgänglich.

zu b) Abteilung Regenwasser

Wieder kann die Abteilung Regenwasser einen Jahresüberschuss ausweisen. Gegenüber dem Vorjahr verringert sich der Überschuss jedoch um 20.390,13 € von 45.492,29 € auf nunmehr 25.102,16 €. Der Gewinnvortrag beträgt 173.105,39 €.

Da die Umsatzerlöse konstant geblieben sind, reicht die im Jahre 2003 festgesetzte Abwassergebühr noch aus, die erwarteten allgemeinen Kostensteigerungen aufzufangen.

zu c) Abteilung Straßenreinigung

Der Teilabschluss Straßenreinigung weist einen gegenüber dem Vorjahr erhöhten Überschuss von 4.996,19 € aus. Damit kann erstmals seit mehreren Jahren wieder der Verlustvortrag leicht abgebaut werden, und zwar unter Berücksichtigung der Ergebnisver-

wendung (213,23 €) um 4.782,96 € auf 2.401,87 €.

Die zum 1.1.2005 vorgenommene Gebührenerhöhung reicht gerade aus, die aufgelaufenen Verluste mittelfristig abbauen zu können.

zu d) Abteilung Bestattungswesen

Weiterhin ist die Ertragssituation bei der Abteilung „Bestattungswesen“ noch als ausreichend zu bezeichnen. Der Überschuss konnte leicht von 5.168,89 € auf aktuell 5.504,19 € gesteigert werden. Unter Einbeziehung der Eigenkapitalverzinsung – Ergebnisverwendung – von 17.906,70 € verringert sich der Gewinnvortrag von 56.873,70 auf jetzt 44.471,19 €.

Eine Änderung der Gebühren ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Wie in den Vorjahren werden tiefergehende Einzelheiten in der Werksausschusssitzung vom Wirtschaftsprüfungsbüro Intecon, Osnabrück, ausführlich erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtertragslage hat sich weiter stabilisiert. Die unterschiedliche Betrachtung der jeweiligen Abteilungen ist der Beschlussvorlage zu entnehmen.

(Weymann)
Fachdienst II

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes der Samtgemeinde Fürstenau für das Wirtschaftsjahr 2006 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von abzüglich der Ergebnisverwendung und der Lagebericht werden festgestellt.	21.228,02 € 27.323,18 €
---	----------------------------

Der Jahresgewinn ist mit dem Gewinnvortrag 2005 in Höhe von zu verrechnen.	<u>147.642,61 €</u>
--	---------------------

Der Gewinnvortrag für das Wirtschaftsjahr 2007 beträgt somit	<u>141.547,45 €</u>
--	---------------------

Dem Werkleiter wird für das Wirtschaftsjahr 2006 Entlastung erteilt.

(Weymann)

(Selter)

Fachdienst II

Samtgemeindebürgermeister

Anlage